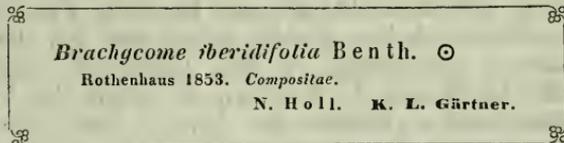


zen Beifall, und ich werde diesen Herbst soviel wie möglich Sämereien sammeln und sie Ihnen zusenden. Wenn nur ein Anfang gemacht ist, ich zweifle nicht an der allgemeinen Theilnahme; ja es könnte dieser Samentausch auch auf Culturpflanzen - Samen ausgedehnt werden, was vielen Gartenbesitzern und Gärtnern höchst erwünscht sein dürfte. Für den letzteren Fall würde ich aber unmassgeblich rathen, die Einsender von Culturpflanzen - Samen zu verpflichten, dass sie für die Echtheit des Samens garantiren, dann den Namen der Pflanzen, wovon der Same ist, sowie den des Autors, als auch das Jahr, wann der Same und den Ort, wo er gesammelt wurde, ferner den Namen des Einsenders, auf die Hülle, deutlich und leserlich zu schreiben haben. Ich will hier eine Etiquette beispielsweise bezeichnen:



Die Bezeichnung des Vaterlandes und der natürlichen Familie wäre wohl wünschenswerth, ist aber nicht unumgänglich nothwendig. Durch diese Genauigkeit der Angabe wird der Einsender gezwungen, echte keimfähige Samen zu liefern, weil er nicht riskiren kann, seinen Namen öffentlich an den Pranger stellen zu lassen.

Dieser Samentausch wäre somit ein Mittel, auf die wenigstkostspielige Weise, sich echte und gute Sämereien zu verschaffen und müsste nothwendigerweise auch auf den Gartenbau einen wohlthätigen Einfluss ausüben.

A. Roth.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Vogl in Kremsier, mit Pflanzen aus der Flora von Mähren. — Von Herrn Roth in Rothenhaus, mit Pflanzen aus der Flora von Böhmen. — Von Herrn Janka in Wien, mit Pflanzen aus der Flora von Ungarn. — Von Herrn Director Heldreich in Athen, mit Pflanzen aus der Flora von Griechenland.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Landesgerichts-Rath Weselsky in Kollin, — Apotheker Stolle in Dresden, — Lehmann in Offenbach, — Balek in Fünfkirchen, — Roth in Rothenhaus, Schädle in Alt-Retz, — Vsetecka in Nimburg, — Klerr in Klanjecz, — Punzmann und Hochmeyer in Wien.

— V. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Nymphaea thermalis* DC. Von Grosswardein in Ungarn eingesandt von Janka. — *Aulacomnion palustre* Schwägr., *Bryum nutans* Schreb., *Fegatella conica* Corda., *Hymnum cuspidatum* Hedw. Aus Baiern eingesandt von Dr. Walther.

Mittheilung.

— Die Samen der *Cassia occidentalis* L., einer ursprünglich westindischen Pflanze, die gegenwärtig über sämmtliche Tropenländer verbreitet ist, werden bei Nare in Neu-Granada, von den Eingebornen geröstet und als „Chilanchile“ zu einem magenstärkenden Kaffehgetränk verwendet.

Redacteur und Herausgeber Alex. S k o f i t z. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanischer Tauschverein in Wien. 280](#)